

# Sport

SAARBRUECKER-ZEITUNG.DE/SPORT

**FUSSBALL**

David Alaba wird den FC Bayern München wohl in Richtung Real Madrid verlassen. Seite D2

**HANDBALL**

Warum die Organisatoren der WM in Ägypten nach und nach immer mehr Lob bekommen. Seite D3

## Eine Mängelliste zum Erschrecken

Viele unbeantwortete Fragen zum Bau-Desaster Ludwigsparkstadion. FCS-Boss Ostermann will sich nicht äußern.

VON PATRIC CORDIER

**SAARBRÜCKEN** „Wir haben bewiesen, dass wir auch Großprojekte stemmen können“, hatte Oberbürgermeister Uwe Conradt im Spätsommer gesagt, als er auf der neuen Haupttribüne des Ludwigsparkstadions die Rückkehr des Drittliga-Aufstiegers 1. FC Saarbrücken nach fast fünfjährigem Exil verkündete. Am Montag reagierte der langjährige, ehemalige Vorsitzende der CDU-Fraktion im Stadtrat auf eine SZ-Anfrage mit einer vierseitigen Offenbarung der aktuellen Missstände. Mit teilweise erschreckenden Fakten zum bislang offiziell noch 46,5 Millionen Euro teuren Projekt.

**„Wir stehen erst am Anfang der Aufarbeitung.“**

**Uwe Conradt**  
Oberbürgermeister

„Ein Fehler war, dass jahrelang niemand gemerkt hatte, dass die Tribünen offenbar 30 Zentimeter zu tief gebaut wurden und somit der alte Rasen zu hoch lag – und schließlich über die neue Spielfeldumrandung herausragte“, schreibt Conradt. Das hatte natürlich Folgen, auch für den Neuaufbau der Spielfläche und könnte darum mitursächlich für die aktuellen Probleme mit der Entwässerung sein. Auch müssten nun auf der „Vorfläche West“ – dort vor früher das VIP-Zelt stand – zusätzlich „Tonnen von Erdmassen bewegt werden, was unnötige Kosten verursacht.“

Mangelnde Lager- und Kühlkapazitäten für Getränke, fehlende Polizeiwache, Probleme mit der Technik in den Nebengebäuden, Wassereinträge in Verkaufsständen, funktionsuntüchtige Belüftungsleitungen in der Haupttribüne, zu große Türöffnungen, Stolperfallen an Treppen und Übergängen von Betonteilen. Die Liste der großen und kleinen Mängel wird immer länger und bedrohlicher für die aktuelle Nutzung. Denn auch an den Fluchtwegen soll es nach SZ-Informationen



Schaufeln für das Heimspiel am Sonntag gegen Lübeck: Einige FCS-Fans, hier Geschäftsführer David Fischer, und städtische Mitarbeiter räumen am Dienstag den Rasen im Saarbrücker Ludwigsparkstadion vom Schnee frei. FOTO: SCHLICHTER

Beanstandungen geben. Fluchtwegen sind aber zwingend erforderlich, selbst wenn es derzeit bei Spielen keine Zuschauer und nur wenige Offizielle im Stadion gibt. „Dass aus diesen Gründen auch niemand sagen kann, wie hoch der Baupreis am Ende tatsächlich sein wird und wann die allerletzten Arbeiten im Park abgeschlossen sind, habe ich ebenfalls in der Vergangenheit mehrfach deutlich gemacht“, sagte Conradt, „wir stehen erst am Anfang

der Aufarbeitung. Diese Aufarbeitung ist aufgrund ihrer Vorgeschichte und Altlasten eine Mammutaufgabe. Es gibt noch viele unbeantwortete Fragen, etwa wie es zu der Kostenexplosion kommen konnte.“

Antworten könnten sicher neben Ex-Oberbürgermeisterin Charlotte Britz (SPD), Sportdezernent Harald Schindel (Linke), Ex-Baudezernent Heiko Lukas oder Ex-Giu-Chef Jürgen Schäfer auch Innenminister Klaus Bouillon, Finanzminister Pe-

ter Strobel und Ex-Ministerpräsidentin Aneget Kramp-Karrenbauer (alle CDU) geben, denn die Stadtionsanierung war ja von Beginn an ein gemeinsames Projekt von Stadt und Land – es sollte 2013 schon damals nur als utopisch zu bezeichnende 16 Millionen Euro kosten.

An diesem Dienstag räumten einige Fans des FCS, angeführt von Geschäftsführer David Fischer, sowie städtische Mitarbeiter unter Leitung von Baustellen-Chef Martin Welker die Spielfläche vom Schnee. Sie sorgten damit dafür, dass die Rettungsarbeiten am Rasen per Druckluftanlage wohl an diesem Mittwoch doch noch stattfinden können und somit vielleicht auch die Heimpartie des FCS am Sonntag (14 Uhr) gegen Mitaufsteiger VfB Lübeck.

Zu den neuerlich bekannt gewordenen Baumängeln wollte sich FCS-Präsident Hartmut Ostermann am Dienstag nicht öffentlich äußern. Sein Sprecher Peter Müller teilte auf Anfrage allerdings mit: „Uns fehlen dazu die vollumfänglichen Fakten und Hintergründe. Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit auf der Einhaltung unserer Verpflichtungen gegenüber dem DFB und der 3. Liga bezüglich der Spieltagsdurchführung. Der 1. FC Saarbrücken tut im Moment alles, was in seiner Macht steht, um weitere Spielausfälle wie am vergangenen Wochenende zu vermeiden.“ Dazu gehört die „vorsorgliche Prüfung der möglichen Ausweichspielstätten sowohl in Frankfurt als auch in Völklingen, in der Hoffnung, dass wir darauf nicht zurückgreifen müssen.“

**KOLUMNE SAARSPORT-TRIBÜNE**

## Hans muss nicht zu allem seinen Senf dazugeben

Es gehört zum Wesen von Politikern, dass sie sich zu vielen Dingen äußern. Ja – auch mal äußern müssen, wenn sie auf dem Gebiet nicht unbedingt die notwendige Expertise mitbringen. Das ist in vielen Bereichen auch gar nicht möglich. Einen Überblick über alle Themen zu haben – das kann nun wahrlich niemand schaffen. Nicht einmal Tobias Hans (CDU), der Ministerpräsident des Saarlandes, dürfte das von sich behaupten.

Hans hat sich in der Corona-Krise seit Monaten ein Image als Mahner und Warner aufgebaut – regional und auch auf nationaler Bühne. Talkshows, Interviews in Funk und Fernsehen und in überregional großen Blättern – die Bühne für den Landesvater ist derzeit groß. Diese Bühne nutzt der in den sozialen Medien omnipräsente Hans weidlich aus – und don-

Die Fußball-Bundesliga darf spielen, Kinder dürfen aber nicht kicken. Das findet der saarländische Ministerpräsident Tobias Hans seltsam. Dabei ist er doch mit dafür verantwortlich, dass das genau so ist.



**MARK WEISHAUPT**

nert dort auch Sätze zu Themen heraus, in denen er, um es höflich zu formulieren, bislang nicht gerade als Experte aufgefallen ist.

Auch sein jüngster Coup sorgt für Schlagzeilen. Dem saarländischen Rundfunk sagte Hans am Montag in einem Interview: „Kinder dürfen nicht Fußball spielen, während man in der Fußball-Bundesliga so weitermacht, als wäre nichts gewesen – auch mit der Mutation, die jetzt im Spiel ist.“ Eine Aussage, für die Hans vehemente Kritik kassiert und die landauf, landab für großes Kopfschütteln sorgt. Zurecht, denn Hans hat sich hier deutlich vergaloppiert.

Wie sehr Hans hier daneben gegriffen hat, beschreibt Klaus Hoffmann. Der aus Saarlouis-Fraulautern stammende TV-Produzent für die Fußball-Bundesliga und andere europäische Fußball-Großeignisse gilt als intimer Kenner der

Szene, ist vernetzt wie kein Zweiter im Fußball-Geschäft. Er schrieb bei Facebook: „Unserem Ministerpräsidenten sollte man mal vor Augen halten, dass der Profifußball komplett ohne finanzielle staatliche Unterstützung weiterläuft und nebenbei in dieser Zeit Hunderte Arbeitsplätze bei vielen Gewerken sichert. Und nebenbei, soweit mein Kenntnisstand richtig ist, über einer Milliarde Steuern und Abgaben an das Finanzamt geleistet sowie Sozial- und Unfallversicherung gezahlt hat. Kann ja sein, dass er dies nicht weiß.“

Hoffmanns Post ist eine von Hunderten Reaktionen auf Hans – die meisten mit dem gleichen Tenor. Was der MP offenbar auch nicht weiß: Im Profifußball wird ein ausgeklügeltes Hygienekonzept und extrem engmaschiges Kontrollnetz angewendet, das komplett aus der eigenen Tasche

gezahlt wird und übrigens von Professor Tim Meyer, dem Leiter des Instituts für Sport und Präventivmedizin an der Universität des Saarlandes und Arzt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, maßgeblich mitentwickelt wurde und für viele Sportwettbewerbe weltweit Vorreiter ist.

„Es gibt so viele Ungereimtheiten, über die wir reden müssen“, hatte Hans beim SR gesagt. Recht hat er – und eine dieser Ungereimtheiten ist auch, dass Politiker derzeit zu jedem Themenbereich ihren Senf dazugeben müssen, auch wenn er noch so unnötig ist. Deshalb sei für Unwissende noch einmal kurz erwähnt: Selbst wenn die Fußball-Bundesliga nicht weiterspielt, ist keinem Kind damit geholfen. Denn die dürfen weiter nicht kicken – weil es ihnen die Politik und damit auch Tobias Hans verboten hat.

## SVE mit Topspiel gegen alte Freunde

SV Elversberg will mit Sieg bei den Offenbacher Kickers Abstand zur Spitze verkleinern.

**ELVERSBERG** (leh) Erstes Auswärtsspiel und erstes Topspiel im neuen Jahr – Fußball-Regionalligist SV Elversberg ist an diesem Mittwoch, 19 Uhr, zu Gast bei den Offenbacher Kickers. „Die Spiele gerade in Offenbach sind immer richtig eng, und davon gehe ich auch dieses Mal aus. Offenbach hat ein neues Trainergespann und neue Euphorie bekommen“, sagt SVE-Trainer Horst Steffen.

Sreto Ristic, der unter Steffen schon bei einigen Vereinen Co-Trainer war, und Marijan Kovacevic, der ehemalige A-Jugend-Trainer der SVE, haben das Kommando in Of-

fenbach übernommen. „Ich kenne beide aus der Vergangenheit, insofern treffe ich auf alte Freunde“, sagt der SVE-Trainer und ergänzt zum Sportlichen: „Es ist ein Topspiel, da der OFC eine ganz starke Mannschaft hat.“ Drei Punkte wären gerade im Spitzenspiel Fünftler (SVE) gegen Sechster (OFC) extrem wichtig für die Elversberger, wenn sie den Fünf-Punkte-Abstand zur Tabellen Spitze verringern wollen.

Bei der SVE fehlen Maurice Neubauer (Meniskus-Operation) sowie Luca Schnellbacher und Laurin von Piechowski (beide Muskelverletzungen).

gen). Beim 4:0-Heimsieg am Samstag gegen die SG Sonnenhof Großaspach ließ Steffen Topstürmer Kevin Koffi und Rechtsaußen Manuel Feil zunächst nur auf der Bank. „Die Aufstellung wird sich in den kommenden Wochen noch öfters ändern. Wir haben sehr viele Nachholspiele, und die Spieler brauchen auch Pausen“, sagt der Trainer, der künftig auf Stürmer Thomas Gösweiner verzichten muss. Der noch bis Sommer laufende Vertrag mit dem 25-jährigen Österreicher wurde in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst, teilte die SVE am Dienstagnachmittag mit.

## Volland überzeugt in Monaco

Der ehemalige Bundesliga-Stürmer sieht die Nationalmannschaft „entspannt“.

**MONACO** (sid) Das Thema Nationalmannschaft sieht Kevin Volland „realistisch und entspannt“. Behauptet der Offensivspieler vom französischen Ligue-1-Club AS Monaco in einem Interview mit Sky Sport News. Ein wenig mehr kitzelt es den ehemaligen Leverkusen- und Hoffenheimer aber schon.

„Mein letztes Länderspiel ist ja schon einige Jahre her. Ich finde schon, dass ich in den letzten Jahren für mich persönlich auf Top-Niveau gespielt habe und auch konstant abgeliefert habe“, betonte der 28-Jährige. Eine Berufung durch Bundes-

trainer Joachim Löw sei bislang jedoch ausgeblieben.

Abschrecken oder demotivieren lässt sich Volland dadurch nicht. „Im Fußball ist alles möglich, daher heißt es auch für mich dranhängen, dann schauen wir mal, was passiert.“ Was das für ihn bedeutet, das untermauert Volland seit seinem Wechsel im Sommer vom Bundesligisten Bayer Leverkusen zu den Monegasen. Mit zehn Treffern und sieben Torvorlagen in 18 Ligaspielen gehört er zu den stärksten Spielern der Ligue 1. Er ist im Augenblick zudem erfolgreichster deutscher Sco-

**3. FUSSBALL-LIGA**

**19. Spieltag:**  
1860 München - FC Ingolstadt 04.....1:0

**Nachholspiele:**  
SC Verl - FSV Zwickau ..... :  
Türkücü - SpVgg Unterhaching..... :  
Halle - Waldhof Mannheim ..... Mi, 19.00 Uhr  
Duisburg - 1. FC Magdeburg..... Mi, 19.00 Uhr

1. Dynamo Dresden	18	30:16	35
2. FC Ingolstadt 04	19	27:21	34
3. TSV 1860 München	19	38:19	33
4. Türkücü München	18	28:23	30
5. SC Verl	18	34:26	29
6. Hansa Rostock	18	25:18	29
7. 1. FC Saarbrücken	18	31:25	29
8. SV Wehen Wiesbaden	18	31:28	27
9. Hallescher FC	18	24:31	25
10. KFC Uerdingen	19	16:19	24
11. Bayern München II	18	26:26	23
12. SV Waldhof Mannheim	18	30:32	23
13. Viktoria Köln	19	22:31	23
14. SV Meppen	19	20:27	22
15. SpVgg Unterhaching	18	21:27	20
16. 1. FC Kaiserslautern	19	17:23	20
17. FSV Zwickau	16	16:21	18
18. 1. FC Magdeburg	18	17:24	18
19. MSV Duisburg	18	21:30	18
20. VfB Lübeck	18	21:28	16

**Nächste Spiele:**  
Türkücü - Bayern München II.....Fr, 19.00 Uhr  
Duisburg - Hansa Rostock.....Sa, 14.00 Uhr  
Unterhaching - FSV Zwickau.....Sa, 14.00 Uhr  
Halle - 1. FC Magdeburg.....Sa, 14.00 Uhr  
Dresden - 1. FC Kaiserslautern.....Sa, 14.00 Uhr  
Vikt. Köln - Waldhof Mannheim.....Sa, 14.00 Uhr  
SC Verl - Wehen Wiesbaden.....Sa, 14.00 Uhr  
1860 München - SV Meppen.....So, 13.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken - Lübeck.....So, 14.00 Uhr  
KFC Uerdingen - FC Ingolstadt.....So, 15.00 Uhr

**REGIONALLIGA SÜDWEST**

**Nachholspiele:**  
VfR Aalen - FK Pirmasens ..... :  
Bayern Alzenau - VfB Stuttgart II..... :  
Mainz 05 II - Astoria Walldorf ..... :  
Hoffenheim II - FC Homburg ..... :  
Bahlinger SC - FSV Frankfurt ..... Mi, 14.00 Uhr  
Stadallendorf - TSV Steinbach..... Mi, 18.00 Uhr  
SG Großaspach - RW Koblenz..... Mi, 18.00 Uhr  
SSV Ulm 1846 - FC Gießen..... Mi, 19.00 Uhr  
TSG Balingen - Hessen Kassel..... Mi, 19.00 Uhr  
Kickers Offenbach - Elversberg..... Mi, 19.00 Uhr

1. FSV Frankfurt	17	30:19	35
2. SC Freiburg II	16	40:18	33
3. TSV Steinbach Haiger	16	37:17	33
4. SSV Ulm 1846	17	32:13	31
5. SV Elversberg	17	37:20	30
6. Kickers Offenbach	16	29:11	29
7. TSG Balingen	17	28:20	28
8. FC 08 Homburg	15	31:20	25
9. 1. FSV Mainz 05 II	17	21:25	23
10. VfB Stuttgart II	16	31:21	22
11. VfR Aalen	17	19:26	22
12. Bahlinger SC	17	29:39	22
13. Hessen Kassel	17	27:31	21
14. 1899 Hoffenheim II	17	25:30	21
15. SG Großaspach	17	19:28	20
16. FK Pirmasens	16	13:24	20
17. FC Gießen	17	17:23	18
18. RW Koblenz	17	17:28	18
19. Bayern Alzenau	16	18:30	17
20. FC-Astoria Walldorf	17	20:31	16
21. TSV Schott Mainz	17	26:48	16
22. Eintracht Stadallendorf	17	15:39	7

**Nächste Spiele:**  
VfR Aalen - Mainz 05 II.....Sa, 14.00 Uhr  
Astoria Walldorf - Bahlinger SC.....Sa, 14.00 Uhr  
FSV Frankfurt - SG Großaspach.....Sa, 14.00 Uhr  
SV Elversberg - Hoffenheim II.....Sa, 14.00 Uhr  
Hessen Kassel - TSV Steinbach.....Sa, 14.00 Uhr  
Stadallendorf - SC Freiburg II.....Sa, 14.00 Uhr  
Schott Mainz - Bayern Alzenau.....Sa, 14.00 Uhr  
FK Pirmasens - FC Gießen.....So, 14.00 Uhr  
VfB Stuttgart II - SSV Ulm.....So, 14.00 Uhr  
RW Koblenz - Kickers Offenbach.....So, 14.00 Uhr  
FC Homburg - TSG Balingen.....So, 14.00 Uhr

**Produktion dieser Seite:**

Kai Klankert  
Mark Weishaupt